

08.06.2020

## **Ersatz für die Stadtranderholung: Stadt und freie Träger machen ein gemeinsames Ferienangebot für rund 400 Kinder**

Die Freien Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung der Stadt bündeln ihre Kräfte und machen ein Ferienangebot für insgesamt rund 400 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Das gemeinsame Motto "Natürlich Lu" setzt den Rahmen für ein spannendes und kurzweiliges Programm. Die Mädchen und Jungen werden mit einer Mahlzeit verpflegt und müssen in die Einrichtung gebracht und von dort abgeholt werden. Wie bei der Stadtranderholung gibt es zwei Abschnitte, vom 13. bis Freitag, 24. Juli und vom 27. Juli bis Freitag, 7. August, in denen je 200 Kinder betreut werden können.

Insgesamt 20 Einrichtungen in den Stadtteilen nehmen teil. Neben den Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt auch die Jugendfarm, der Abenteuerspielplatz und der Spielraum Froschlache zudem auch die Kinder- und Jugendtreffs der Bürgerinitiative Ludwigshafen (BIL e.V.) sowie das Willi-Graf-Haus und die Ludwig-Wolker-Freizeitstätte als katholische Einrichtungen und der Jugendtreff Maudach der Arbeiterwohlfahrt. Beteiligt sind außerdem die Protestantische Kirchengemeinden Ludwigshafen, die Evangelische Jugend Ludwigshafen und der Verein Wald- und Wiesenfreunde 2010 aus Maudach. In diesen Einrichtungen erfolgt eine Betreuung von Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr in Kleingruppen von fünf bis zehn Kindern.

Erarbeitet hat das Konzept für die dezentrale Ferienbetreuung die Jugendförderung der Stadt.

### **Informationen zur Anmeldung**

Eine trägerübergreifende, zentrale Online-Anmeldung wird für insgesamt 17 Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit möglich sein. Sie ist vom 11. bis 21. Juni 2020 über [www.lu4u.de](http://www.lu4u.de) und [www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de) freigeschaltet. Die Platzvergabe erfolgt hier nach Bedarfsprüfung in der Reihenfolge der Anmeldungen in die nächstgelegene Einrichtung zum Wohnort.

Parallel dazu gibt es eine eigene Anmeldung für die Angebote in den Gemeindehäusern der Protestantischen Kirchengemeinden und die Einrichtungen der Bürgerinitiative Ludwigshafen (BIL e.V.). Auch hier sind Anmeldungen ab 11. Juni möglich.

Die Kosten für die Teilnahme sind gestaffelt und betragen beispielsweise 110 Euro für das erste Kind und 37 Euro für das dritte Kind. Ermäßigungen ergeben sich mit der Vorlage eines Wohnberechtigungsscheines oder Wohngeldbescheides sowie für Sozialgeldempfänger\*innen und Leistungsempfänger\*innen des Arbeitslosengeldes II und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Informationen dazu und eine detaillierte Preisliste sind auf [www.lu4u.de](http://www.lu4u.de) hinterlegt. Bei der Anmeldung werden die Eltern gebeten, kurz zu begründen, warum sie auf eine Ferienbetreuung angewiesen sind.

### **Betreuer\*innen und Honorarkräfte gesucht**

Zur Unterstützung der Kleingruppen in den Einrichtungen werden für beide Abschnitte dringend Betreuer\*innen und qualifizierte Pädagog\*innen gesucht. Das Mindestalter für Betreuer ist 18 Jahre. Für die ehrenamtliche Tätigkeit gibt es eine Übungsleiterpauschale von 40 Euro pro Tag. Die Mitarbeit auf Honorarbasis erfordert pädagogische Erfahrung im Umgang mit Kindern und kleinen Teams. Die Höhe des Honorars ergibt sich aus der Qualifikation, der Erfahrung und dem

konkreten Einsatz. Interessierte melden sich bis spätestens 17. Juni bei Mandy Lenh oder Steffi Welter von der Jugendförderung, Telefon 0621 504-2758 oder 0172 10 24 813 oder E-Mail [betreuer-stadtranderholung@ludwigshafen.de](mailto:betreuer-stadtranderholung@ludwigshafen.de).

### **Zum Hintergrund:**

Die Stadtranderholung an der Großen Blies kann dieses Jahr nicht wie gewohnt auf dem Freizeitgelände an der Großen Blies stattfinden. Die erforderlichen Maßnahmen und Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie lassen eine verantwortungsvolle Umsetzung als zentrale Ferienmaßnahme mit Zeltstadtcharakter für bis zu 800 Kinder nicht zu. Der Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung hat deswegen ein alternatives Ferienangebot erarbeitet, das Eltern eine verlässliche Ferienbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet und den Kindern erlebnisreiche Ferienwochen ermöglicht. Um trotz der geltenden Kontaktbeschränkungen und in Anbetracht der außergewöhnlichen Belastungssituation für die Familien möglichst vielen Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen, haben sich unter Federführung der Jugendförderung auch Freie Träger und Vereine den kommunalen Einrichtungen angeschlossen. Mit diesem trägerübergreifenden Schulterschluss können nach derzeitigem Stand etwa 400 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren an einem verbindlichen, pädagogisch betreuten Ferienangebot teilnehmen.

Die Jugendförderung bietet auf dem Jugendportal der Stadt Ludwigshafen [www.lu4u.de](http://www.lu4u.de) eine ständig aktualisierte Übersicht zu diesen und weiteren Ferienangeboten. So gibt es beispielsweise in den Einrichtungen der Ökumenischen Fördergemeinschaft und des CVJM in den Sommerferien ebenfalls ein Angebot mit offenen Teilnahmemöglichkeiten. Der Bereich Jugendförderung ist außerdem bestrebt, weitere Plätze zu schaffen und online zu stellen. Derzeit finden mit mehreren Vereinen Abstimmungsgespräche statt. In Anbetracht der insgesamt sehr dynamischen Entwicklungen empfiehlt die Verwaltung, dass sich Eltern regelmäßig auf [www.lu4u.de](http://www.lu4u.de) informieren. Eine Änderung der aktuellen Corona-Regelungen kann jederzeit Anpassungen für das Sommerferienangebot erforderlich machen.